



Foto: Körper-Stiftung / David Ausserhofer

Preisträger des Geschichtswettbewerbs

Förderwerk *Junge Talente*

Akademieprogramm 2012

Was bietet das Förderwerk?

- ◆ Exklusive Angebote für Preisträger aus den Programmen der Körper-Stiftung und ihrer Partner
- ◆ Auseinandersetzung mit aktuellen und historischen Fragen der Gesellschaft
- ◆ Spannende Begegnungen mit Zeitzeugen, Experten, Entscheidungsträgern und anderen historisch-politisch interessierten Jugendlichen

Vollständige Informationen, Teilnahmebedingungen und Bewerbungsformulare online unter www.geschichtswettbewerb.de.



Foto: Scheersberg

Körper-Akademie

»Wir Meinungsmacher – Kreativworkshops zum Streiten und Gestalten«

12 – 16 Jahre

Wer hat recht? Was ist wahr? Der freie Austausch von Ideen und Meinungen ist das zentrale Merkmal von demokratischen Gesellschaften. Im Wettbewerb der »Meinungsmacher« spielt die »Verpackung« der Ideen und Positionen eine wichtige Rolle. Die Körper-Akademie auf dem Scheersberg gibt dir die Möglichkeit, dich kreativ und kritisch mit meinungsbildenden Medien auseinanderzusetzen. In einer von drei verschiedenen Werkstätten erprobst du verschiedene Formen des »Meinungs-Machens«. Stelle deine Fragen, lerne neue Fähigkeiten und probiere dich aus! Gemeinsame Denkanstöße wechseln sich ab mit der Arbeit in deinem Workshop, aber auch mit Freizeitangeboten und Ausflügen – der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.

Körper-Akademie »Wir Meinungsmacher«

Wann?	25. – 29. Juni 2012
Wo?	Internationale Bildungsstätte Jugendhof Scheersberg, Quern / Schleswig-Holstein
Wer?	Landes- und Bundessieger des Geschichtswettbewerbs zwischen 12 und 16 Jahren
Was?	Drei Workshops mit insgesamt ca. 40 Plätzen
Anreise:	Ab Hamburg Hbf bringt ein begleiteter Busshuttle die Teilnehmer zum Jugendhof
Kosten:	Bis auf die An- und Abreise nach Hamburg ist das Seminar für die Teilnehmer kostenfrei
Bewerbung:	online unter www.geschichtswettbewerb.de . Bewerbungsschluss: 15.12.2011

Die Workshops



Foto: Körper-Stiftung / David Ausserhofer

Nr. 101 Emotion trifft Information – Filmwerkstatt

Wie kaum ein anderes Medium vermögen es Filme, Fakten und Gefühle miteinander zu verbinden. In der Filmwerkstatt beschäftigst du dich damit, ein Thema von unterschiedlichen Seiten zu zeigen und mit Gefühlen aufzuladen, um dem Publikum die eigene Position nahe zu bringen. Du arbeitest an einem Drehbuch, sorgst für guten Ton, führst Interviews und fügst das geschnittene Material zusammen. Zusammen mit den anderen drehst du zwei Filme zu demselben Thema, die gegensätzliche Standpunkte vertreten.

Leitung: Ingo Mertins, Jugendbildungsreferent Scheersberg

13 Plätze



Foto: Körper-Stiftung

Nr. 102 Ich geb's dir Schwarz auf Weiß – Zeitungswerkstatt

Nichts hat mehr Gewicht als das gedruckte Wort: Zeitungen gelten nach wie vor als das vertrauenswürdigste Medium. Doch wie unabhängig kann eine Zeitung berichten? Käufer, der Verleger oder Anzeigenkunden verbinden unterschiedliche Interessen an eine Zeitung. Auch der Zeitungsredakteur hat eigene Ansichten und Standpunkte, die sich nie ganz heraushalten lassen. In dieser Werkstatt schreibst du eigene, druckreife Artikel und erfährst alles über die Herausforderung, Redakteur(in) bei einem Printmedium zu sein.

Leitung: Christian Wermke, Journalist aus München

13 Plätze



Foto: Scheersberg

Nr. 103 Dein Auftritt, bitte – Schauspielwerkstatt

Manchmal setzt sich nicht das beste Argument, sondern die gelungenste Präsentation eines Arguments durch. Mit schauspielerischen Mitteln erforschen wir die Kraft der Überzeugung und die Mittel der Meinungsmache. Wie äußere ich meinen Standpunkt überzeugend, wie vertrete ich eine Meinung, ohne zu treten? Spielerisch nähern wir uns dem bunten Bild des Austauschs von Ideen, untersuchen die Grenzen zwischen Freiheit und Manipulation. Körpersprache und stimmlicher Ausdruck werden an eigenen und literarischen Szenen erprobt. Am Ende mündet unsere Arbeit in einem Theaterstück.

Leitung: Imke Trommler und Barbara Kümmezt,
Theaterpädagoginnen aus Hamburg

13 Plätze



Körper-Akademie »Aus der Geschichte lernen?!«

16–21 Jahre

Was passiert, wenn du dich mit anderen Jugendlichen zum intensiven Austausch zurückziehst? Finde es heraus und bewirb dich für einen der fünf Workshops bei der Körper-Akademie in Bad Bevensen. Zusammen mit erfahrenen Referenten erarbeitest du dir neue Themenbereiche, erprobst deine Fähigkeiten und diskutierst deine Sicht auf die Dinge. Und sicher triffst du unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf spannende neue Leute! Je nachdem, für welchen Workshop du dich entscheidest, beschäftigst du dich während der Akademie stärker mit historischen oder politischen Fragen – immer steht jedoch im Mittelpunkt, besser zu verstehen, nach welchen Regeln unsere Gesellschaft funktioniert bzw. funktioniert hat.

Körper-Akademie »Aus der Geschichte lernen?!«

Wann?	4. – 8. Juni 2012
Wo?	Gustav-Stresemann-Institut Bad Bevensen / Niedersachsen
Wer?	Landes- und Bundessieger des Geschichtswettbewerbs und Preisträger von Demokratisch Handeln (Workshop Nr. 204) zwischen 16 und 21 Jahren
Was?	Fünf Workshops, insgesamt ca. 70 Plätze
Anreise:	individuell
Kosten:	Bis auf die An- und Abreise ist das Seminar für die Teilnehmer kostenfrei
Bewerbung:	online unter www.geschichtswettbewerb.de . Bewerbungsschluss: 15.12.2011

Die Workshops



Nr. 201 Geschichtspolitik aktuell: Die Aufarbeitung der NS-Geschichte des Auswärtigen Amtes

Skandale um die NS-Vergangenheit durchziehen die Geschichte der Bundesrepublik. Du schaust dir ein solches Beispiel genau an: die Verstrickung des Auswärtigen Amtes und seiner Diplomaten in Kriegsvorbereitung und Verbrechen des NS-Regimes. 2010 veröffentlichte eine vom früheren Bundesaußenminister Joschka Fischer einberufene Expertenkommission ihre Forschungsergebnisse, die seitdem öffentlich diskutiert werden. Du beleuchtest besonders umstrittene Aspekte, befragst den renommierten Historiker Norbert Frei zur Arbeit der Kommission und diskutierst mit den anderen Jugendlichen deine Meinung zur Geschichte des Auswärtigen Amtes und zur Vergangenheitspolitik in der Bundesrepublik.

Leitung: Matthias Haß, Politikwissenschaftler aus Berlin
15 Plätze



Foto: wikipedia

Nr. 202 Heldenkinder – Verräterkinder? Weiterleben nach dem 20. Juli 1944

Das Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 ist zuletzt im Film »Walküre« (mit Tom Cruise) als eine Geschichte von Mut und Heldentum erzählt worden. In der jungen Bundesrepublik galten die Männer vom 20. Juli jedoch vielen Deutschen als »Vaterlandsverräter«. Später errichtete man Denkmäler für sie – doch auch heute sind sie nicht unumstritten. Was waren die Ursachen dieser sich ändernden Bewertung? Und wie ist es für die Kinder der Attentäter, mit der Geschichte der Eltern zu leben? Du wertest Beiträge aus Presse und Politik aus, diskutierst die Bedeutung des Attentats zu verschiedenen Zeiten und bereitest dich auf ein intensives Gespräch vor mit Alfred von Hofacker und Uta Maas, beide Kinder von Beteiligten/Mitwissern am Attentat vom 20. Juli.

Leitung: Frank Reiniger, Historiker aus Berlin
15 Plätze

In Kooperation mit der Forschungsgemeinschaft 20. Juli 1944 e.V. / Stiftung 20. Juli 1944, Berlin



Foto: Körber-Stiftung / David Auserhofer

Nr. 203 Skandale aufdecken – aus dem Alltag eines Wirtschaftsjournalisten

Was sollen, was wollen investigative Journalisten? Wie weit können, wohin müssen sie gehen? Hier erfährst du, wie Journalisten Skandale aufdecken. Du lernst, was eine gute Recherche ausmacht, wie man dafür vorgeht, und übst Gespräche auch mit schwierigen Gesprächspartnern. Ethische Grenzen des Journalismus diskutierst du mit einem Gast, der dieses Thema aus seiner täglichen Berufspraxis kennt und den du zu Konstanten und Veränderungen des Berufsfelds befragen kannst. Auch die Praxis soll nicht zu kurz kommen – du recherchierst, wertest die Ergebnisse aus, schreibst und besprichst journalistische Texte.

Leitung: Matthias Brendel, Wirtschaftsjournalist und Lehrer für Recherche aus Hamburg

15 Plätze



Foto: privat

Nr. 204 Einmischen! Ein Workshop für Leute, die etwas bewegen wollen

Du setzt dich für eine Straßenumbenennung ein, engagierst dich für die Umwelt, bist politisch aktiv in Initiativen, Projekten oder Parteien oder machst eine Schülerzeitung? Du tüftelst gerade an einer Idee, die die Welt ein bisschen besser machen soll? Oder du möchtest dich engagieren, suchst aber noch nach dem richtigen Projekt? Dann treffe andere Jugendliche, denen es genauso geht. In diesem Workshop erwirbst du Fähigkeiten etwa im Team- und Projektmanagement, bei Moderation und überzeugender Argumentation, in punkto Öffentlichkeitsarbeit und Geldbeschaffung – es kann helfen, deine Sache voranzubringen. Und du triffst interessante und engagierte Menschen, die sich erfolgreich für ihr Projekt eingesetzt haben.

Leitung: N. N., Verein zur Förderung politischen Handelns e.V., Bonn

15 Plätze

In Kooperation mit Demokratisch Handeln und dem Verein zur Förderung politischen Handelns.



Foto: Körper-Stiftung/ Sabine Garms

Nr. 205 Kamera läuft – Filmdokumentation der Körper-Akademie

Werde Chronist der Akademiewoche in Bad Bevensen! Du begleitest die Workshops der Körper-Akademie mit der Videokamera, dabei arbeitest du mit moderner HDV-Technik. Interviewtechniken, Planung und Organisation der Recherche, Kamera- und Tontechnik stehen auf dem Programm. Ist alles im Kasten, widmest du dich dem digitalen Videoschnitt – neben der Bedienung des Computerprogramms gibt es in dieser Phase bestimmt Diskussionsbedarf, denn durch die Auswahl und das Arrangement des Materials entsteht die Perspektive. Bring deine Kreativität ein! Zum Abschluss der Körper-Akademie wird der Film präsentiert.

Leitung: Turgay Ugur, Medienpädagoge aus Hamburg

8 Plätze



Europäische EUSTORY-Academy »People and Power«

ab 17 Jahre

Wer beeinflusst eigentlich den Gang der Geschichte? Können Einzelne etwas bewegen: außergewöhnliche Politiker, Denker oder auch ganz normale Bürger? Diesen Fragen gehst du mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern nach – alles Preisträger von Geschichtswettbewerben aus dem europäischen EUSTORY-Netzwerk. Die Handlungsspielräume von Menschen mit und ohne staatliche Macht leuchtest du in Begegnungen, Szenario-Workshops und Diskussionen aus. Kritisch diskutierst du die Spielregeln von Macht und Herrschaft und vergleichst Erfahrungen aus deinem Land mit denen von Teilnehmern aus anderen Ländern. Auf Streifzügen durch Berlin und in Gesprächen mit Gästen aus Politik und Gesellschaft kannst du ausloten, wie Politik in der Praxis funktioniert. Und dich persönlich einbringen: Wie ist deine Sicht auf Politik, in welchem Maße glaubst du, dass du etwas bewegen kannst?

Leitung: Dr. Andrea Despot, Studienleiterin EAB, Berlin

In Kooperation mit der Europäischen Akademie Berlin



Europäische Akademie Berlin



History Network
for Young Europeans

EUSTORY Youth-Academy »People and Power«

Wann?	14. – 19. September 2012
Wo?	Europäische Akademie, Berlin
Wer?	Landes- und Bundessieger des Geschichtswettbewerbs und Preisträger von Geschichtswettbewerben aus dem europäischen EUSTORY-Netzwerk ab 17 Jahren
Was?	Ein internationaler Workshop für 25 Teilnehmer, Arbeitssprache Englisch
Anreise:	individuell, für Teilnehmer aus Deutschland ist das Seminar bis auf die An- und Abreise kostenfrei
Bewerbung:	Ab Anfang April 2012 über ein Online-Portal unter www.eustory.eu . Wer Interesse hat teilzunehmen, kann sich bis zum 15.12.2011 unter gw@koerber-stiftung.de anmelden. Wir informieren dann automatisch, sobald das Online-Portal freigeschaltet ist.

Debattenseminar (in Planung)

ab 16 Jahre



Foto: Körber-Stiftung / Jann Wilken

Du diskutierst deine Meinung gern mit anderen? Du möchtest einmal mit Politikern direkt ins Gespräch kommen und ihnen deine Fragen stellen? Im Herbst 2012 bietet die Körber-Stiftung Jugendlichen mit Interesse an der öffentlichen Debatte an, sich in Hamburg während eines dreitägigen Workshops auf eine Begegnung mit einem Politiker vor Publikum vorzubereiten.

Interessenten können sich bis zum 15.12.2011 unter Angabe ihrer Kontaktdaten sowie spannender Themenfelder oder Gesprächspartner unter gw@koerber-stiftung.de melden. Wir informieren euch, sobald der Termin und die weiteren Details zur Veranstaltung feststehen.

Auswahlseminar für Bundessieger des Geschichtswettbewerbs in die Studienstiftung des deutschen Volkes

24. – 26. Februar 2012, Hamburg



Studienstiftung
des deutschen Volkes

Bundessieger des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten können, wenn sie die Voraussetzungen erfüllen, von der Studienstiftung des deutschen Volkes zu einem Auswahlseminar für ein Stipendium eingeladen werden. Das Seminar findet Ende Februar in den Räumen der Körber-Stiftung in Hamburg statt. Nach Einzelgesprächen und Gruppendiskussionen der Bewerber mit Mitgliedern einer mehrköpfigen Auswahlkommission entscheidet die Studienstiftung über die mögliche Aufnahme einiger Preisträger in das Förderwerk. Die Einladungen werden voraussichtlich im November 2011 verschickt. Informationen zu weiteren Zugangswegen, Aufnahme und Förderung der Studienstiftung unter www.studienstiftung.de.

Wie kann ich mich bewerben?

Online-Bewerbungsformular unter www.geschichtswettbewerb.de → Körber-Akademien ausfüllen und abschicken.

Bei Teilnehmern unter 18 Jahren: Elternerklärung unterschreiben und per Post an die Körber-Stiftung, Bereich Bildung, Kehr wieder 12, 20457 Hamburg senden.

Bewerbungsschluss ist der 15.12.2011.

Aus den Teilnahmebedingungen

An- und Abreise An- und Abreise zu den Seminaren erfolgen immer in eigener Regie und auf eigene Gefahr. Bei Minderjährigen regeln die Eltern eventuelle Aufsichtsfragen bis zur Ankunft im Seminar und nach der Verabschiedung der Teilnehmer. Die An- und Abreisekosten tragen die Teilnehmer; auch um die Fahrkarten für die Reise kümmern sie sich selbst.

Kosten Die Veranstaltungen sind kostenfrei, das heißt die Körber-Stiftung bezahlt das Seminarprogramm, Mahlzeiten, Übernachtung und eventuelle Transportkosten während der Veranstaltung. Selbst bezahlen die Teilnehmer: An- und Abreise (in besonderen sozialen Notlagen ist nach vorheriger Absprache eine finanzielle Unterstützung durch die Körber-Stiftung möglich), Getränke und Ausgaben des persönlichen Bedarfs. Übernachtungen, die notwendig werden, um eine Veranstaltung pünktlich zu erreichen oder weil Teilnehmer nach Ende der Veranstaltung nicht mehr am gleichen Tag zum Heimatort zurückkommen können, organisieren und bezahlen sie ebenfalls selbst. Die Höhe des Taschengelds ist dem Belieben der Teilnehmer und ihrer Eltern überlassen.

Minderjährige Jugendliche, die das 18. Lebensjahr zum Zeitpunkt des Seminars nicht vollendet haben, können sich nur mit Zustimmung der Erzie-

hungsberechtigten bewerben. Dazu muss der Bewerbung die Erklärung eines Erziehungsberechtigten unterschrieben beigefügt werden (findet sich unter www.geschichtswettbewerb.de). Die Veranstaltungen sind so angelegt, dass keine absehbaren Gefahren entstehen. Die Teilnehmer stehen unter der Aufsicht der Seminarleitung, die allerdings auch irgendwann schlafen und nicht nächtliche Kontrollgänge unternehmen möchte. Bis zum Beginn der Veranstaltung und nach Ende der Veranstaltung übernimmt die Körber-Stiftung keine Aufsicht.

Rücktrittsgebühren Wer eine Einladung erhält, kann innerhalb von zwei Wochen absagen. Bei einer späteren Absage bemühen wir uns, den Platz durch einen anderen Preisträger zu besetzen. Wenn dies nicht gelingt, ist die Körber-Stiftung berechtigt, Rücktrittsgebühren in Höhe von bis zu 25 Euro pro Seminartag in Rechnung zu stellen (gilt nicht bei Erkrankungen).

Sonstiges Bei allen Veranstaltungen, an denen auch Minderjährige teilnehmen, herrscht Alkohol- und Rauchverbot.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen sowie die Erklärung der Erziehungsberechtigten finden sich unter www.geschichtswettbewerb.de und dem Stichwort Körber-Akademien.